

KÖNIG-OTTO-SCHLAUFE



Von Velburg durch die Kuppenalb zur König-Otto-Tropfsteinhöhle



Rundweg

Länge:	ca. 16 km
Dauer:	4 Stunden
Höhenmeter:	↑↓ 360 m
Anspruch:	mittel

Schotterwege, teilweise Teerstraßen oder Pfade, ungesicherte Fahrbahnquerung

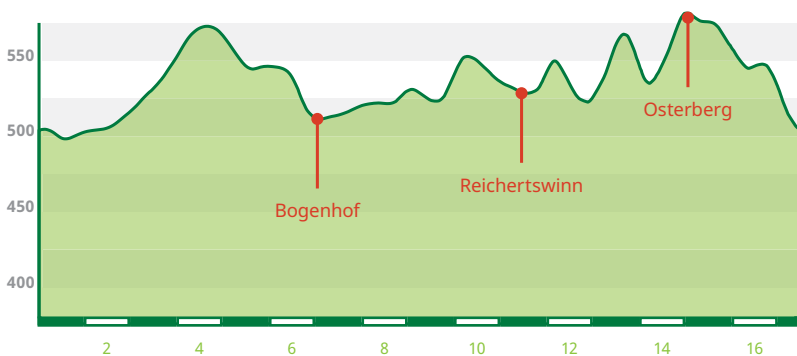
Parkmöglichkeiten:

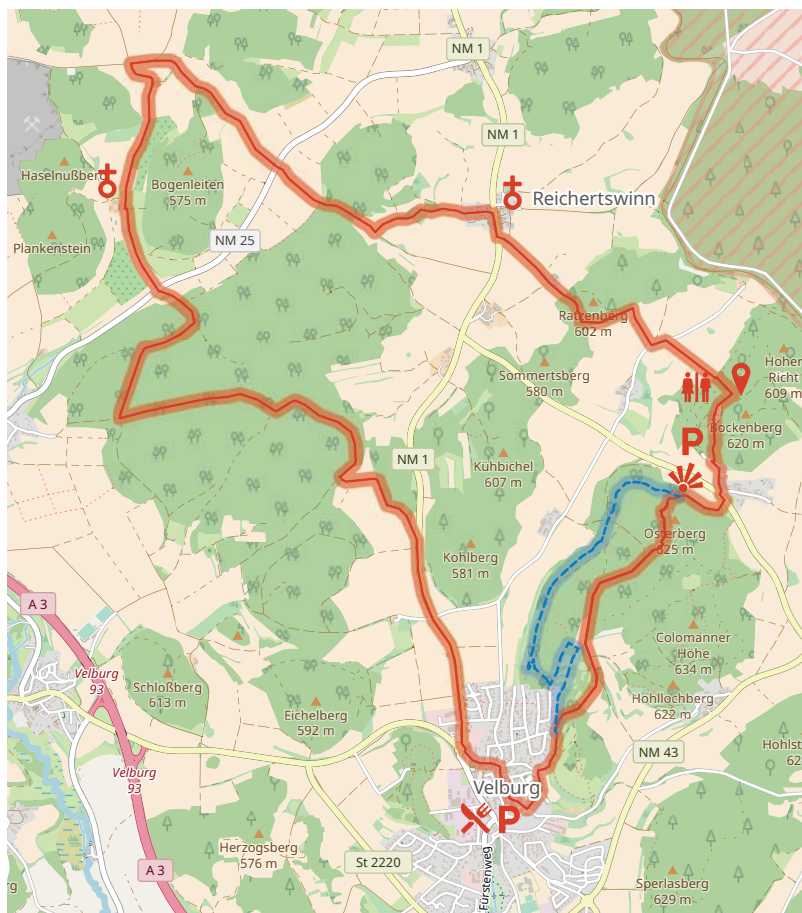
Parkplätze im Ortskern von Velburg, REWE-Parkplatz, Wanderparkplatz Sankt Colomann, Wanderparkplatz Burg Velburg

Empfehlung:

Für Familien ist die kürzere Familien-Variante geeignet.

Die *König-Otto-Schleife* wurde nach der *König-Otto-Tropfsteinhöhle* benannt, an der der Wanderweg vorbeiführt. Diese wiederum verdankt ihren Namen dem Tag, an dem sie entdeckt wurde – dem Namenstag des bayerischen Königs Otto von Wittelsbach.





 **König-Otto-Tropfsteinhöhle**

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN IN DIE WANDERUNG

Der Rundwanderweg beginnt am Stadtplatz von *Velburg*, wo man das historische Rathaus und viele farbenfrohe Gebäude bestaunen kann. Außerdem

finden sich zwei Brunnen im Ortskern von *Velburg*, die in der Osterzeit schön geschmückt sind.

Es besteht die Möglichkeit, im *Stadtcafé Gradl* einzukehren oder eine Brotzeit beim Bäcker zu besorgen. Stell-

plätze sind ausreichend vorhanden, teilweise ist die maximale Parkdauer jedoch auf zwei Stunden beschränkt. Um die Wanderung zu beginnen, dreht man dem Rathaus den Rücken zu und verlässt den Ortskern durch ein gut erhaltenes Stadttor. Nach dem Tor wendet man sich nach links und folgt der Straße bis zum Kreisverkehr. Dort bestehen beim REWE weitere Parkmöglichkeiten, sodass man die Tour auch hier beginnen kann. Man wendet sich am Kreisverkehr nach rechts, lässt den

Supermarkt also links liegen, und folgt dem Rad- und Fußweg stadtauswärts, in Richtung *Lauterhofen* und *Habsberg*.

DURCH FELDER, WIESEN UND WÄLDER

Auf diesem Weg wandert man, vorbei an *Schafhof*, bis man nach ca. einem Kilometer an eine Gabelung gelangt. An dieser wendet man sich nach links und geht weiter in Richtung Wald, wo der Weg in Schotter übergeht. Man folgt ihm bis zur ersten Abzweigung

unter dem schattigen Blätterdach der Bäume, an der man rechts abbiegt.

Nach einem kleinen Anstieg gelangt man erneut an eine Kreuzung, die man nach rechts verlässt. Nach einem Wegstück, das lange geradeaus führt, biegt man, dem Hinweisschild folgend, nach rechts ab. An der T-Kreuzung angelangt, geht man nach links und wandert der Beschilderung entsprechend auf dem Forstweg bis zur Hauptstraße.

Rathaus in Velburg





Ausblick über die weiten Felder

Diese überquert man und folgt der Teerstraße Richtung *Bogenhof*. Ab hier führt ein Schotterweg zwischen Feldern und Wiesen hindurch. Bei der nächsten Einöde folgt man der Linkskurve und hält sich danach zweimal rechts. Am kommenden Waldstück geht man links vorbei über einen Hügel.

Nach dem Überqueren der Hauptstraße geht es noch einmal ein kleines Stück durch den Wald. Kurz darauf erreicht man ein Wegkreuz, an dem man sich nach links wendet. Ohne abzubie-

gen folgt man dem Schotterweg bis zum nächsten Dorf.

VON REICHERTSWINN BIS ZUR KÖNIG-OTTO- TROPFSTEINHÖHLE

In *Reichertswinn* geht man geradeaus, bis man auf die Hauptstraße trifft. Hier wendet man sich nach rechts, wandert am Bushäuschen vorbei bis zum Ende des Ortes und überquert die Straße. Anschließend folgt man dem geteer-

ten Weg bis zum Waldrand. Dort besteht die Möglichkeit, sich vor der nächsten Steigung kurz auf einer Bank auszuruhen.

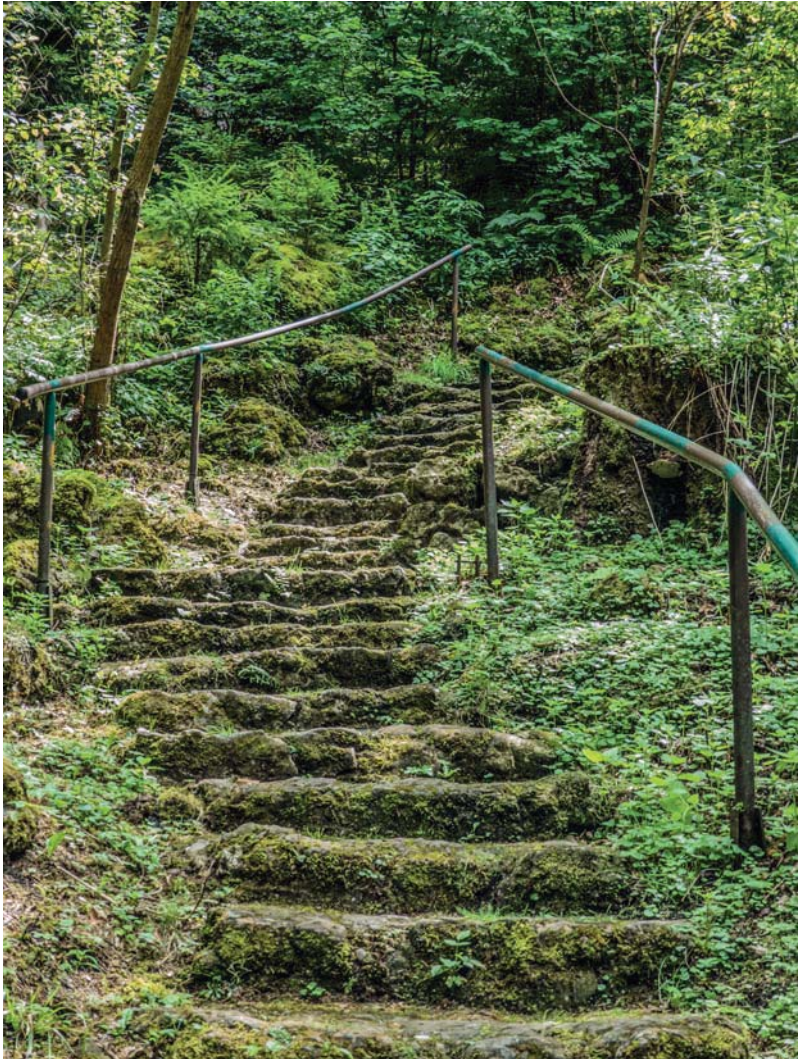
Im Wald führt ein Pfad bergauf. Oben angekommen, wendet man sich nach links und wandert der Beschilderung

Feldkreuz



entsprechend weiter, bis man schließlich den Wald nach rechts verlässt und wieder auf einen Schotterweg gelangt.

Diesem folgt man bis zur Teerstraße. Dort angekommen, wendet man sich nach links und verlässt sie bereits nach



Idyllische Treppe

einigen Metern wieder nach rechts. Auf dem nun eingeschlagenen Weg bleibt man bis zum Waldrand, wo man nach rechts in einen schmalen Waldweg einbiegt. Danach hält man sich links und wandert bergauf, bis man an den Kletterpark bei der *König-Otto-Tropfsteinhöhle* gelangt. Dort befinden sich ein Kiosk und eine öffentliche Toilette. Nach der Anlage geht man geradeaus weiter und steigt über Holzstufen den Berg wieder hinab. Nun befindet man sich auf dem Wanderparkplatz, der eine weitere Startmöglichkeit darstellt.

BIZARRE FELSFORMATION UND WALDLEHRPFAD

Diesen verlässt man Richtung *Sankt Colomann*. Zunächst folgt man der Hauptstraße ein kleines Stück nach links, bevor man rechts in Richtung



Blick auf den Schwammerl



Silhouette eines Bären in Lebensgröße

Schwammerl abbiegt. Im Wald angekommen, hält man sich rechts und wandert weiter, bis man an eine Station des Walderlebnispfades gelangt,



Traumhafter Blick über Velburg

die einen lebensgroßen Bären zeigt. Hier führt der Wanderweg nach links bergauf und schließlich über zahlreiche Steinstufen zum *Schwammerl*. Diesen ungewöhnlich geformten Dolomitfelsen kann man in Ruhe von einem Aussichtspunkt mit Bank aus betrachten, der zugleich eine Rastmöglichkeit darstellt.

Den Stationen des Waldlehrpfades folgend, gelangt man schließlich wieder an eine Forststraße, auf die man nach links einbiegt. Entlang der Strecke befinden sich weitere Stationen des Walderlebnispfades sowie Brotzeitbänke. Am Waldrand angekommen, kann man einen Stein mit eingemeißeltem Gedicht von Joseph von Eichendorff bestaunen.

AN DER BURGRUINE VORBEI ZURÜCK ZUM STADTPLATZ

Man folgt dem Weg geradeaus weiter, bis man zu einer Brotzeitbank gelangt.

An dieser geht man in gerader Richtung vorbei, bevor man sich kurze Zeit später nach rechts wendet und einem Wiesenpfad folgt. Diesen verlässt man kurz darauf zwischen Sträuchern nach rechts. Hat man die Teerstraße erreicht, so folgt man dieser bis zum Wanderparkplatz, der sich zur Linken befindet. Auf dem Parkplatz geht man bis zur Brotzeitbank.

Möchte man die *Velburger Burgruine* besichtigen, so folgt man dem Weg, der nach links über die Wiese bergauf führt. Möchte man die Wanderung beenden, geht man zunächst geradeaus weiter und wandert dann auf der *Burgstraße* an der Kirche vorbei und erreicht schließlich den Stadtplatz.

ALTERNATIVE FÜR FAMILIEN

Der *Walderlebnispfad Velburg* mit einer Länge von ca. 4,6 km, der sich teilweise mit der *König-Otto-Schlaufe* des *JuraSteigs* überschneidet, ist ein kurzer, für

Familien geeigneter Wanderweg. Man hat eine Einstiegsmöglichkeit in *Velburg* am Wanderparkplatz bei der Burg oder am Parkplatz in *Sankt Colomann*. Um in *Sankt Colomann* zu starten, wandert man zuerst Richtung *Schwammerl*, bis man dann auf den Walderlebnispfad trifft. Der Rundwanderweg ist durch ein hellgrünes Wanderwegschild mit den weißen Umrissen eines Bären gekennzeichnet.

Die *König-Otto-Schlaufe* ist in beide Richtungen beschildert und einer der 18 Schlaufenwege, die sich vom 237 km langen Qualitätsweg *Jurasteig* aus als zusätzliche Einzeltouren anbieten. Weitere Informationen finden sich unter www.jurasteig.de.

Eine Übersicht über weitere Wanderwege in *Velburg* erhält man unter www.velburg.de.

Lena Schaller, Alexandra Würdinger

ANZEIGE



• Naturbad • Quadtouren
 • Rad- und Wanderwege



Die Erlebniswelt für die ganze Familie!
 Telefon 09182-446 · www.erlebniswelt-velburg.de